

Beilagen

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schaffhauser Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **52 (1975)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Schaffhauser Stadtrat 1875–1975

(Beilage III zu *Eduard Joss, Parteien und Presse im Kanton Schaffhausen*, Schaffhausen 1975)

Diese synoptische Darstellung zeigt die Zusammensetzung des Schaffhauser Stadtrates seit der Revision der Stadtverfassung von 1875. Damals wurde das Kollegium auf 5 vollamtliche Stadträte reduziert. Der jeweilige Stadtpräsident ist erkennbar am fetten Kolonnenrand links der Angaben. Dem Namen eines Stadtrates ist die vertretene Parteirichtung, ab 1904 die Parteizugehörigkeit beigelegt. Als Rücktrittsdatum gilt das Datum des Demissionsschreibens oder der ersten öffentlichen Erwähnung durch die Presse, sofern bekannt, sonst das Ende der Amtszeit. Die Amtszeit beginnt und endet im 19. Jahrhundert jeweils kurz nach der Wahl, im 20. Jahrhundert jeweils am folgenden 1. Januar (Ausnahme: Rücktritte und Todesfälle während der vierjährigen Amtsperiode). Ein Rücktrittsgrund (in Klammer hinter dem Rücktrittsdatum) wurde nach Möglichkeit angegeben.

Quellen: Protokolle SR, Protokolle EWG, Protokolle GSR, Wahlakten (Stadtarchiv), Zeitungen.

Wahljahre						Wahljahre
1875	Rauschenbach Joh. Georg freis. 1816–1879, v. Schaffhausen Wahl z. Stadtrat: 24.6.1864 Wahl z. Stadtpräsidenten: 15.6.1868 gest. im Amt: 27.5.1879	Keller Carl ref. 1819–1895, v. Schaffhausen Wahl: 23.9.1867 Rücktritt: 27.2.1884 (Wahl zum Präsidenten des Bürgerrates)	Waldkirch Ulrich Wilhelm freis. 1831–1913, v. Schaffhausen Wahl: 16.8.1863 Rücktritt: 21.11.1884	Harder Hermann freis. 1844–1884, v. Schaffhausen Wahl: 17.10.1875 gest. im Amt: 8.1.1884	Rüger Georg freis. 1829–1911, v. Schaffhausen Wahl: 17.10.1875 Rücktritt: 31.3.1879 (Wahl als Bezirksrichter)	
1880	Pfister Rudolf freis. 1824–1893, v. Schaffhausen Wahl z. Stadtpräsidenten: 16.6.1879 Rücktritt: 15.11.1891				Müller-Fink Ernst CV-freis. 1851–1910, von Thayngen und Schaffhausen Wahl z. Stadtrat: 11.5.1879 Wahl z. Stadtpräsidenten: 18.6.1893 Rücktritt: 10.10.1894	1880
1885		Streuli Rudolf radikal 1827–1903, von Horgen ZH Wahl: 10.2.1884 Rücktritt: 3.10.1901 (als Krankenhaus an Kanton übergang)	FlachJoh. Conrad freis. 1847–1908, v. Schaffhausen Wahl: 23.11.1884 Rücktritt: 28.4.1908 (Gesundheit)	Votsch Wilhelm freis. 1858–1915, von Hallau und Schaffhausen Wahl: 10.2.1884 Rücktritt: 19.9.1912 (Gesundheit)		1881 1888
1890						
1895	Habicht Joh. Conrad freis. 1842–1931, v. Schaffhausen Wahl z. Stadtpräsidenten: 29.11.1891 Rücktritt: 1.7.1893				Spahn Carl Alfred freis. 1863–1943, v. Herblingen und Schaffhausen Wahl z. Stadtpräsidenten: 28.10.1894 Rücktritt: 28.10.1917	1892 1896
1900	Stokar Hermann freis. 1857–1913, v. Schaffhausen Wahl: 16.7.1893 Rücktritt: 19.2.1902 (Gesundheit)	Tanner Johann freis. 1864–1931, von Beringen und Schaffhausen Wahl: 20.10.1901 Rücktritt: 20.11.1916 (Wahl z. Waisenspektor des Bezirks Schaffhausen)				1900
1905	Blum Johannes GV 1842–1914, v. Schaffhausen Wahl: 16.3.1902 Rücktritt: 15.11.1910					1904
1910	Harder Robert FDP 1870–1940, v. Schaffhausen Wahl: 23.12.1910 Rücktritt: 5.11.1920 (Wahl zum Zivilstands- beamten)		Schlatter Hermann SP 1873–1953, von Hallau Wahl z. Stadtrat: 17.5.1908 Wahl z. Stadtpräsidenten: 2.12.1917 Rücktritt: 29.10.1919 (Wahl zum Geschäftsführer der AKS)			1908 1912
1915		Uehlinger Arthur FDP 1864–1925, von Neunkirch und Schaffhausen Wahl: 4.12.1916 Rücktritt: 8.9.1924 (Gesundheit)		Leu Conrad LDP 1866–1925, v. Schaffhausen Wahl: 24.11.1912 gest. im Amt: 16.10.1925		1916
1920	Weber Heinrich KP 1873–1957, von Oetwil a. See ZH Wahl: 21.11.1920 Rücktritt: 20.10.1929 (innerparteiliche Differenzen)		Pletscher Heinrich FDP 1878–1952, v. Schleithelm Wahl z. Stadtpräsidenten: 14.9.1919 Rücktritt: 11.10.1932		Meyer Emil SP 1875–1934, von Rüdlingen Wahl: 27.1.1918 Rücktritt: 12.11.1932 (Gesundheit)	1920
1925		Brütisch Robert FDP 1878–1937, von Buch Wahl: 9.11.1924 gest. im Amt: 18.3.1937		Strub Paul SP 1880–1949, v. Schaffhausen Wahl: 22.11.1925 nicht wiedergewählt: 20.11.1932		1924 1928
1930	Stamm Martin BBP 1888–1971, v. Schleithelm Wahl: 24.11.1929 Rücktritt: 31.12.1960		Bringolf Walther KPO SAP *1895, von Schaffhausen Wahl z. Stadtpräsidenten: 6.11.1932 Rücktritt: 23.4.1968	Schalch Emil FDP *1895, von Schaffhausen Wahl: 20.11.1932 Rücktritt: 31.12.1960	Erb Hermann KPO SAP 1901–1961, von Volken ZH Wahl: 20.10.1932 gest. im Amt: 1.8.1961	1932 1936
1935		Moser Fritz FDP *1894, von Schaffhausen Wahl: 12.9.1937 Rücktritt: 31.12.1960				1940
1940						1944
1945						1948
1950						1952
1955						1956
1960	Zeindler Albert KCVP *1905, von Bellikon AG und Schaffhausen Wahl: 27.11.1960 Rücktritt: 31.12.1972	Schwank Felix FDP *1922, von Altnau TC Wahl zum Stadtrat: 27.11.1960 Wahl z. Stadtpräsidenten: 3.11.1968		Gasser Fritz JBS/FDP *1912, von Breitenbach SO Wahl: 27.11.1960 gest. im Amt: 10.10.1968 (Freitod)	Zaugg Werner SP *1917, von Wyssachen BE Wahl: 10.9.1961	1960 1964 1968
1965			Reiniger Kurt SP *1937, von Magden AG Wahl: 24.11.1968	Keller Martin FDP *1912, von Buch und Schaffhausen Wahl: 24.11.1968		
1970	Aellig Jörg JBS *1929, von Adelhoden BE und Schaffhausen Wahl: 5.11.1972					

Die Schaffhauser Vertreter in der Bundesversammlung 1848–1975

Diese chronologische Darstellung zeigt die Zusammensetzung der Schaffhauser National- und Ständeräte seit der Annahme der Bundesverfassung von 1848. Die Nationalräte wurden seit ihrem Zeitpunkt durch die Volk gewählt. Die Wahl der Ständeräte dagegen blieb bis zur kantonalen Verfassungsrevision von 1975 dem Kantonsrat vorbehalten. Entsprechend dem Resultat der Volksabstimmung von 1975 erhielt der Kanton Schaffhausen von 1975 bis 1991 ein direktes Nationalratsmandat. Seit 1991 wird die Wahl der Nationalräte nach dem Proporzverfahren durchgeführt. Einzelne Vertreter wurden nicht vom Volk gewählt, sondern sind während der Amtsperiode nachträglich oder aus dem amtierenden Parlament ausgeschieden, an welchem Tag die Vertreter vom Regierungsrat als gewählt erklärt wurden. Dem Namen eines National- oder Ständerates ist der Geburts- und Todesjahr und der Bürgerort beigegeben. Nach Möglichkeit wurde bei einem Rücktritt der Grund (in Klammern hinter dem Rücktrittdatum) angegeben. Erst etwa seit der Jahrhundertwende ist die Parteizugehörigkeit bekannt. Die Parteizugehörigkeit der Vertreter des 19. Jahrhunderts wurde entsprechend der politischen Tätigkeit im Kanton und im Bundesparlament sowie der Fraktionszugehörigkeit angegeben. Technische Schwergleichungen ergeben sich bei der Einordnung von National- und Ständeräten. Jene Amtszeit ist kurz war, dass ihre biographischen Daten wegen Raumengpässen nicht hätte angegeben werden können. In solchen Fällen ist der Nachfolger nach unten vermerkt, und der Termin, der die Wahlperiode ausläuft, ist nicht bis ganz nach links durchgezogen (Ständerat Hermann Freuler 1875–1881, Nationalrat Heinrich Sigrist-Schalch 1925–1947). Die kleinen Striche am linken Rand des Feldes markieren in diesem Feld die richtige Wahl- und Amtsperiode. Unter Berücksichtigung dieser Annahmen kann die Zusammensetzung der Schaffhauser Vertreter im eidgenössischen Parlament für jedes Zeitintervall nach Personen, vertriebenen Parteien und Kantonsstellen hergestellt werden. Quellen: Amtsblatt, Beiträge zum Amtsblatt, Periodische KR, Wählerlisten (Staatsarchiv), Zeitungen, Gesetze, Bundesversammlung.

Wahljahr	Ständeräte	Nationalräte	Wahljahr
1848	Gysel Zacharias ib.-kons. 1818–1878, v. Wülthgen Wahl: 23.10.1848 durch KR	Ehrmann Karl Hektor ib. 1815–1850, von Nenzlingen Wahl: 23.10.1848 durch KR	1848
1849		Höbstein Joh. Georg ib. 1801–1885, v. Stein u. Rh. Wahl: 15.10.1848 durch das Volk. Rücktritt: 2.3.1850	
1850		Peyer im Hof Joh. Friedr. rad. 1817–1900, v. Schaffhausen Wahl: 19.10.1848 durch das Volk. Wiederwahl abgelehnt 1854	
1851	Murbach Hieronymus gem. ib. 1816–1894, v. Gächlingen Wahl: 27.2.1850 durch KR Rücktritt (Beamt.)	Faug Johann Georg frei. 1791–1865, v. Stein u. Rh. Wahl: 27.2.1850 durch das Volk. nicht bestatigt: 25.10.1860	1851
1852	Ammann Joh. Heinrich ib. 1820–1867, v. Schaffhausen Wahl: 15.6.1849 durch KR		
1853	Schenkel Jakob Christoph ib.-demokr. 1820–1867, v. Schaffhausen Wahl: 16.6.1852 durch KR		
1854	Oschwald Johann Georg ib.-kons. 1818–1867, v. Schaffhausen Wahl: 15.1.1853 durch KR nicht mehr gewählt	Franscini Stefano rad. 1796–1867, von Bodel TI Wahl: 19.11.1853 durch das Volk. Rücktritt: 6.2.1854 (Wahl zum Bundesrat)	1854
1855			
1856	Murbach Hieronymus gem. ib. 1816–1894, v. Gächlingen Wahl: 27.2.1850 durch KR nicht mehr gewählt. 26.5.1857	Gysel Zacharias ib.-kons. 1818–1878, v. Wülthgen Wahl: 23.1.1853 durch KR nicht mehr gewählt. 26.5.1857	
1857	Ziegler Julius Caspar ref.-kons. 1806–1862, v. Schaffhausen Wahl: 26.2.1857 durch KR Rücktritt: 21.12.1858 (Dosenreiner)	Schubel Franz Adolf ib. 1814–1874, v. Schaffhausen Wahl: 25.3.1857 durch das Volk. Wiederwahl abgelehnt 1857	1857
1858		Ammann Joh. Heinrich ib. 1820–1867, v. Schaffhausen Wahl: 30.5.1857 durch KR Rücktritt: 1.6.1859 (Gesandter)	
1859	Ringel Carl Emil ib. 1818–1862, v. Schaffhausen Wahl: 21.12.1858 durch KR Rücktritt: 1.6.1859 (auch Landesrat im schen Gesandten)	Peyer im Hof Joh. Friedr. gem. ib. 1817–1900, v. Schaffhausen Wahl: 25.10.1857 durch das Volk. Wiederwahl abgelehnt 1875 (Gesandter)	
1860		Nationalratspräsident 1860	1860
1861		Ammann Joh. Heinrich ib. 1820–1867, v. Schaffhausen Wahl: 25.10.1857 durch das Volk. nicht bestatigt: 25.10.1863	
1862	Murbach Hieronymus gem. ib. 1816–1894, v. Gächlingen Wahl: 27.2.1850 durch KR nicht mehr gewählt. 16.5.1865 Wiederwahl ab		
1863		Joss Wilhelm ant. 1821–1900, v. Schaffhausen Wahl: 25.10.1857 durch das Volk. gest. im Amt: 6.11.1900	1863
1864			
1865	Stamm Heinrich dem. 1827–1905, von Thurgau Wahl: 16.5.1865 durch KR Rücktritt: 19.11.1874 (Wahl zum Bundesrichter)	Hallauer Johannes ib.-kons. 1827–1884, v. Trarstetten Wahl: 16.5.1865 durch KR	1865
1866			
1867			
1868			
1869			
1870			
1871			
1872			
1873			
1874		Nissenberger Eduard dem. 1819–1900, v. Schillingen Wahl: 26.5.1873 durch KR 26.7.1878 durch das Volk. lehnt 1878 Wiederwahl ab. (Wahl zum VOR-Direktor)	
1875	Schoch Heinrich Gustav dem. 1841–1895, v. Bannaz (ZH) und Schaffhausen Wahl: 1.1.1875 durch KR Rücktritt: 2.12.1875 (2.25.26.27)	Schoch Heinrich Gustav dem. 1841–1895, von Bannaz ZH und Schaffhausen Wahl: 24.10.1875. Wiederwahl abgelehnt 1878 (Gesandter)	1875
1876			
1877	Freuler Hermann ib.-kons. 1841–1901, v. Schaffhausen Wahl: 2.12.1875 durch KR 26.7.1878 durch das Volk. lehnt 1881 Wiederwahl ab (Wahl zum Regierungsrat)	Hallauer Johannes ib.-kons. 1827–1884, v. Trarstetten Wahl: 27.1.1878 Rücktritt: 27.1.1879 (Wahl zum Regierungsrat)	1878
1878			
1879	Schoch Heinrich Gustav dem. 1841–1895, v. Bannaz (ZH) und Schaffhausen Wahl: 30.10.1881. 1.1.1895 Ständeratspräsident 1889	Müller Johannes liberal-frei. 1841–1914, von Thurgau Wahl: 25.2.1879 Rücktritt: 20.8.1906 (Gesandter)	1881
1880			
1881			
1882			
1883			
1884			
1885			
1886	Freuler Hermann ib.-kons. 1841–1901, v. Schaffhausen Wahl: 5.6.1895 lehnt 1895 Wiederwahl ab		1886
1887			
1888			
1889			
1890			
1891			
1892	Ammann Albert frei. 1806–1920, v. Schaffhausen Wahl: 25.10.1896	Spahn Carl Alfred frei. 1863–1943, von Herblingen und Schaffhausen Wahl: 21.1.1900	1892
1893			
1894			
1895			
1896	Freuler Hermann ib.-kons. 1841–1901, v. Schaffhausen Wahl: 5.6.1895 lehnt 1895 Wiederwahl ab		1896
1897			
1898			
1899			
1900			
1901			
1902			
1903			
1904			
1905			
1906			
1907			
1908			
1909			
1910			
1911			
1912			
1913			
1914			
1915			
1916			
1917			
1918			
1919			
1920			
1921			
1922			
1923			
1924			
1925			
1926			
1927			
1928			
1929			
1930			
1931			
1932			
1933			
1934			
1935			
1936			
1937			
1938			
1939			
1940			
1941			
1942			
1943			
1944			
1945			
1946			
1947			
1948			
1949			
1950			
1951			
1952			
1953			
1954			
1955			
1956			
1957			
1958			
1959			
1960			
1961			
1962			
1963			
1964			
1965			
1966			
1967			
1968			
1969			
1970			
1971			
1972			
1973			
1974			
1975			

Der Historische Verein des Kantons Schaffhausen (gegründet 1856) zählt heute über 700 Mitglieder. Er veröffentlicht jährlich einen reich bebilderten Sammelband *Schaffhauser Beiträge zur Geschichte*, deren Aufsätze neue Forschungen und Erkenntnisse aus dem weiten Bereiche der Staats- und Rechtsgeschichte, des kirchlichen und wirtschaftlichen Lebens, der Geistes- und Kulturgeschichte, der Kunstwissenschaft und Volkskunde von der römischen Zeit bis auf die Gegenwart in Stadt und Landschaft Schaffhausen vorlegen.

Jeden Sommer führt eine Ausfahrt unter kundiger Leitung zu geschichtlichen Stätten und Baudenkmalern in die weitere schweizerische, deutsche oder französische Nachbarschaft.

Im Winter veranstaltet der Verein fünf bis sechs Vorträge bekannter Gelehrter und jüngerer Forscher über Ergebnisse und Aufgaben der schaffhauserischen, schweizerischen und allgemeinen Geschichte.

Auch neuere Strömungen und Arbeitsweisen der heutigen Geschichtsforschungen (Zeitgeschichte, Gesellschaftsschichten und Bevölkerungsgeschichte, Parteien und Presse, neue Hilfswissenschaften) kommen angemessen zur Sprache.

Jahrbuch und Vorträge wenden sich nicht nur an Fachleute, sondern an eine breitere, an unserer Vergangenheit und Gegenwart interessierte Öffentlichkeit.